Langlauf-Newsletter Davos/Kl

Funktionäre erzählen aus Ihrem Alltag. Walter Kistler, wie geht es dir?

Antwort des Chef-Rennarztes von Davos Nordic: «Danke gut, denn trotz Konkurrenz sind wir eine grosse Langlauf-Familie».

ps | Walter Kistler, Chefarzt Sportmedizin «Davos Sports & Health» im Spital Davos, ist beim Weltcup-Event Davos Nordic, der heuer vom 11. bis 13. Dezember stattfinden wird, als Rennarzt nicht nur für die medizinischen Belange der Athletinnen und Athleten, sondern auch für jene des Publikums verantwortlich. Kistler hat diese Funktion schon seit 19 Jahren inne, und langweilig ist ihm dabei noch nie geworden – obwohl die Zahl der zu behandelnden Verletzungsfälle eher gering ist. Doch sein Tätigkeitsbereich umfasst weit mehr als nur die Blessuren sowie das Wohlergehen der Athletinnen und Athleten, sondern er ist auch noch für das Wohl der Zuschauenden sowie die Organisation der Dopingkontrollen zuständig. Zudem stehen er und sein Team auch zur Verfügung, wenn es Krankheitsfälle gibt – und weil es sich bei Davos Nordic um einen Weltcup-Anlass handelt, der relativ früh in der Saison stattfindet, kommen auch immer wieder Delegationen auf ihn zu, die seine Dienste bei Laboruntersuchungen und medizinischen Problemen in Anspruch nehmen möchten. Nicht ohne ist auch die Organisation der Dopingkontrollen, die im Lauf der Zeit immer aufwendiger geworden sind. «Wir sind für die passende Infrastruktur zuständig und unterstützen die Kontrolleure mit Personal und Ausrüstung», so der Renn-Chefarzt.



Walter Kistler ist seit 19 Jahren Rennarzt bei Davos Nordic. *Bild: Swiss-Ski*

Stark gestiegene Bekanntheit

Blickt Kistler auf die Anfänge seiner Tätigkeit zurück, so beschreibt er Davos Nordic als Insider-Event, da Langlauf damals noch nicht die heutige Popularität genossen habe. «Das hat sich dank Dario Cologna und Co. stark entwickelt», sagt er. Er stellt aber auch fest, dass man nun wohl einen vorläufigen Zenit erreicht habe, da Cologna und viele der Spitzen-Langläuferinnen und -Langläufer seiner Zeit mittlerweile aufgehört hätten und derzeit im Schweizer Kader keine regelmässigen Siegläuferinnen/Siegläufer auszumachen seien. «Das kann sich aber recht schnell wieder ändern, denn grundsätzlich sind wir weiterhin gut unterwegs.»

Gleiten statt kämpfen

Der Winter steht vor der Tür, die ersten Loipen locken. Beim Langlauf zählt nicht rohe Kraft, sondern Leichtigkeit und Effizienz. Gute Technik beginnt bei den Füssen: Balance entsteht aus dem Vertrauen, sicher auf einem Ski zu stehen. Der Rumpf verbindet Ober- und Unterkörper, die Schultern bleiben locker, der Blick geht nach vorne. Den Impuls für die Gleitphase gibt auch das Fallenlassen deines Körpergewichts auf den Ski. Langlauf ist ein Wechselspiel von Spannung und Entspannung: Kraft einsetzen, wo sie gebraucht wird, loslassen, wo sie nicht nötig ist. Oft genügen ein, zwei Stunden mit einem geschulten Blick von aussen, und die Bewegung fühlt sich plötzlich leicht an. So gleitest du fliessend vom Herbst in den Winter.

Danke für die

KLOSTERS SKISCHULE
KLOSTERSER ZEITUNG
DAVOS SPORTS & HEALTH
Hochgebirgsklinik Davos

Gekennzeichneter Download (ID=519dce5d329237dfe5551395a2ce922bb68e4fdad26786953da301c86338d1529fb77e4a5ce1284b4ef7473c582f9990)

osters

Wer wir sind:

Werde auch du Mitglied und unterstütze den Nachwuchs!

DAVOS SKI CLUB
www.scdavos.ch

Nordic Alpin SkiClub Klosters
www.skiclub-klosters.ch

Spannende Begegnungen

Man wolle auch weiterhin eine optimale medizinische Versorgung bieten, «das ist unser Auftrag». Er erinnert sich aber auch an verschiedene spannende Begegnungen auf und neben der Langlaufloipe, die er in den vergangenen fast zwei Jahrzehnten hatte. «Ich habe auch schon Hotelbesuche gemacht. Denn obwohl viele Delegationen ihren eigenen medizinischen Staff dabeihaben, gibt es immer mal wieder etwas Spezielles. Und trotz der Konkurrenz sind wir halt auch eine grosse Langlauf-Familie.»

Events November/ Dezember:

FIS BKW Swiss Cup Davos – Snowfarming Loipe – 21./22.11.2026

Davos Nordic 11. bis 13.12.2026

Dario Cologna Kids Event 12.12.2026

Janteloppet 19.12.2026

Auf in die zweite Runde!



Langlauf-Fans können sich sicher noch an den vergangenen Winter erinnern, als der Langlauf-Newsletter zum ersten Mal erschien. Damals waren die Themen noch auf die nordische Abteilung des Ski Clubs Davos sowie die lokalen Events beschränkt. Der Newsletter stiess damals auf so grosses Interesse, dass diesmal auch der Ski Club Klosters mit im Boot ist. Diese Erweiterung bringt vor allem zwei Vorteile mit sich: Erstens können sich die Klosterserinnen und Klosterser sowie Langlauf-Fans aus dem Prättigau ebenfalls über Anlässe und das Clubgeschehen vor ihrer Haustüre informieren. Und zweitens gibt es auch immer wertvolle Tipps von Fachpersonen, die einem das Langlauf-Leben einfacher machen.

In den nächsten Jahren wird in der Region Davos Klosters einiges unternommen, damit die Langläuferinnen und Langläufer auch weiterhin von optimalen Bedingungen profitieren können. Aktuell laufen die ersten Arbeiten zur Sanierung der Davoser Nachtloipe, inklusive moderner Beleuchtung und Beschneiung. Und auch in die Flüelaloipe – die kürzlich ihren Betrieb wieder aufgenommen hat – respektive ins Snowfarming sollen Millionen von Franken investiert werden. Alles im Wissen, dass man gegenüber anderen Wintersport-Destinationen den Anschluss verliert, wenn man sich auf dem bisher Erreichten ausruht und nichts unternimmt.

Auch heuer sind wieder mehrere Ausgaben des Newsletters vorgesehen. Während sich der erste mit den Erlebnissen und der Funktion von Walter Kistler, Rennarzt der Weltcup-Veranstaltung Davos Nordic, befasst, werden in den weiteren Ausgaben Sportlerinnen und Sportler, aber auch Organisatoren von Events zu Wort kommen und über ihr Befinden sowie ihre Erlebnisse rund um den Langlaufsport berichten. Zudem wird mit Sicherheit auch einmal die spannende Sportart Biathlon vorgestellt, die in Klosters trainiert wird und in welcher einige Nachwuchs-Athletinnen und -Athleten aus Davos und Klosters für Furore sorgten und auch weiterhin sorgen wollen.

Ziel ist auch in diesem Winter, die langlauf-begeisterte Leserschaft von Davoser und Klosterser Zeitung umfassend über neuste Trends sowie die Erfolge der regionalen Langläuferinnen und Läufer auf dem Laufenden zu halten. Denn schliesslich will Davos Klosters auch weiterhin eine starke Langlauf-Destination bleiben und scheut keinen Aufwand, dieses Vorhaben in die Realität umsetzen zu können. In diesem Sinn wünschen wir viel Spass beim Lesen der Berichte, Tipps und Veranstaltungshinweise.

Pascal Spalinger,
Redaktor Davoser Zeitung

Unterstützung:

Ihr Platz!

Ihr Kontakt: werbemacher.davos@somedia.ch

zahnwerk_DAVOS

DAVOSER ZEITUNG

BÜNDA SPORT. DAVOS

Gekennzeichneter Download (ID=d1649d183c5cab149bbf6b619c926d4e324b56edafc310fef2913c7f032b13e61d4a3b8b3b03039a1d28e16eb1cf78ce)